

19. März 2026 - Eine Dauerförderung ist in Lengerich-Handrup nicht möglich – das sind die Fakten - 4 Seiten + 16seitige Infotafeln

Themen

- der Wasserverband Lingener Land (WVLL) will eine langfristige Wasserförderung beantragen, obwohl die Unterlagen zur Hydrogeologie fehlen und auch 3 Jahre nach Ende des Pumpversuchs die finale Bewertung durch die Fachbehörde LBEG noch aussteht
- eine Dauerförderung ist in Lengerich-Handrup nicht möglich: Auffälligkeiten, Ungereimtheiten, Zusammenhänge, Fakten und Optionen aus dem dreijährigen Pumpversuch komprimiert zusammengefasst und in 16 Infotafel aufbereitet
- Pumpversuch zeigt: Wasserförderung in Lengerich-Handrup dauerhaft nicht möglich – entgegen den Hochglanz-Informationen des WVLL
- Fließ-Wechselwirkungen vom WVLL abgestritten – Zwangslage zwischen den Wasserwerken Grumsmühlen und Ohrte mit hydraulischen Fenstern („Schweizer Käse“)
- sinkende Grundwasserstände vom WVLL ignoriert – trotz Rekordniederschläge in 2024 ist der unterirdische Wasserspeicher nicht wieder aufgefüllt
- Grundwasserstrukturmodell fehlerhaft – Vergleich der Bohrdaten bestätigt falsche Prognosen, da 53 % der öffentlich zugänglichen Bohrdaten nicht mit den modellierten oberflächennahen Grundwasserleitern und Hemmschichten übereinstimmen
- modellierte Absenkegebiete durch Pumpversuch viel zu klein – erhebliche Auswirkungen auf förderbedingte Entschädigungen durch Kleinrechnung der flächenhaften Betroffenheit
- landwirtschaftliche Beweissicherung versagt – Neukartierung durch den WVLL führt zu geringer berechneten Ertragsausfällen und die sind deutlich unterhalb der realen Ausfälle
- Forstliche Beweissicherung irreführend – Blattverluste und Abgänge werden nicht mit dem Nullzustand vor dem Pumpversuch verglichen, daher laut WVLL keine Schäden durch Grundwasserförderung entstanden
- Wasseralternativen vom Wasserverband verweigert – keine ernsthafte Prüfung möglicher Alternativen, knapper werdende Grundwasserressourcen zwingen aber zum Umdenken
- Bis zum letzten Tropfen?! – bevor das Wasser ganz verschwindet: nachhaltige Trinkwassergewinnung und dauerhafte Ressourcenschonung jetzt beginnen

Stichpunkte: Fördergebiete Grumsmühlen und Ohrte / Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) / hydraulische Fenster / AQUAINFO / Überförderung / Bohrdatenbank / Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung (NLFb) / Null-Zustand / Uferfiltrat

Wie immer auch diesmal eine Zusammentragung und Verknüpfung von Tatsachen mit umfangreichen Quellenangaben